



Musikverein Wintersingen

Jahresbericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2020

2020 war für uns alle ein spezielles Jahr, da es doch sehr unter dem Einfluss des Coronavirus stand und auf Grund der Behördlichen Vorschriften Proben und Anlässe nicht immer wie geplant durchgeführt werden durften.

Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, den Jahresbericht etwas anders zu gestalten.

Am 13. März durften wir unsere GV durchführen, da haben wir noch darüber diskutiert, ob wir trotz den steigenden Infektionszahlen weiterhin proben sollen oder nicht....

Ein Tag später, am Samstag 14. März konnte unser Fähnrich David Michel mit seiner Frau Therese die goldene Hochzeit feiern. Wir überraschten die beiden mit einem Ständeli und durften bei einem gemütlichen Apéro noch etwas beisammensein. An dieser Stelle herzlichen Dank an Barbara und Dominik Michel für die Organisation, ich glaube, die Ueberraschung ist uns gelungen.

Am Montag 16. März kam dann die Entscheidung des Bundesrats, dass keine Vereinsaktivitäten mehr stattfinden dürfen, somit wurden wir zu einer langen Pause gezwungen.

Nach 2 Monaten durften wir und dann am 6. Mai zum ersten mal wieder zu einer Vorstandssitzung treffen und miteinander besprechen wann und wie es weitergehen soll.

Allerdings mussten wir uns noch einen Monat gedulden, bis wir am 12. Juni zum ersten mal wieder gemeinsam Proben durften.

Da unser Schüürefescht nicht stattfinden konnte, trafen wir uns an diesem Freitag 3. Juli bei mir im Garten zu einem gemütlichen Grillplausch, endlich durften wir wieder alle gemeinsam mit unseren Partner/innen ein bisschen "zämehöcklä". Es war ein sehr schöner Abend und ich denke es hat uns allen gutgetan.

Im September wäre eigentlich eine Vereinsreise auf dem Programm gewesen, aber da es praktisch nicht möglich war etwas zu planen, haben wir am 13. September stattdessen einen Probesonntag durchgeführt. Nach der Vormittagsprobe durften wir uns bei Brigitte und Markus Rudin im Räbhüsli verpflegen. Danach wurde am Nachmittag noch einmal intensiv geprobt, was uns ein gutes Stück weitergebracht hat bei unserem Konzertprogramm.

Eine Woche später, am 20. September, durften wir den Betttagsgottesdienst und die Taufe von Liam Dillan Sprenger bei uns auf dem Breitfeld begleiten. Anschliessen durften wir noch einen Apéro geniessen.

Nach einem weiteren Monat intensiv Proben war es dann soweit und unser Konzert in der Kirche stand vor der Tür. Da sich aber die Situation mit dem Coronavirus verschlimmert hatte, musste genau abgeklärt werden ob und wie wir den Anlass durchführen können.

Am Sonntag 25. Oktober trafen wir uns dann in der Kirche und durften vor einem eher kleinen aber begeisterten Publikum unser Konzertprogramm aufführen. Auf den anschliessenden Apéro mussten wir leider verzichten, da es nicht möglich war die geltenden Vorschriften für eine Konsumation einzuhalten.

Unseren traditionellen Chlaushock mussten wir dann leider ausfallen lassen da solche treffen wieder nicht mehr erlaubt waren.

An dieser Stelle beende ich den Bericht für das Vereinsjahr 2020 und bedanke bei allen für den Einsatz und die Unterstützung in dieser speziellen Zeit.

Die Präsidentin
Claudia Sprenger